

## Impfstart im Messepark – was es zu beachten gilt

### Gemeinsames Impfzentrum von Stadt und Kreis hat den Betrieb aufgenommen

200 Menschen wurden am vergangenen Donnerstag, dem ersten Öffnungstag des gemeinsamen Impfzentrums der Stadt und des Landkreises im Messepark in Trier, gegen das Coronavirus geimpft. Landrat Günther Scharz und der Ordnungsdezernent der Stadt, Thomas Schmitt, zeigten sich mit dem Impfstart zufrieden. Sie riefen die Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich impfen zu lassen.

#### Termin erforderlich

Unabdingbare Voraussetzung für die Impfung ist eine vorherige Terminvereinbarung, die über die von der Landesregierung eingerichtete zentrale Telefonvermittlung unter 0800-5758100 oder online unter [impftermin.rlp.de](http://impftermin.rlp.de) möglich ist. Menschen ohne Termin und ohne entsprechende Berechtigung werden im Messepark nicht geimpft und abgewiesen. Da nur eine vorab verplante Menge an Impfstoff vorhanden ist, sind „spontane“ Impfungen nicht möglich, auch nicht für Ehepartner.

Im Rahmen der Terminvergabe erfolgt eine Datenabfrage, um die Berechtigung und die Impffähigkeit festzustellen. Die Datenabfrage umfasst Alter, mögliche Vorerkrankungen, Medikamenteneinnahme und Beruf. Hilfreich ist zudem, wenn die Menschen eine Liste mit Medikamenten, die sie einnehmen, zum Impftermin mitbringen. Um unnötige Wartezeiten in der Kälte zu vermeiden, bitten die Verantwortlichen die Menschen pünktlich im Messepark zu erscheinen, aber auch nicht zu früh.

Das Land hat bisher bis zur siebten Kalenderwoche einen Plan für den verfügbaren Impfstoff übermittelt, anhand dessen für das gemeinsame Impfzentrum Terminfenster eingerichtet werden.

Von der zweiten bis zur siebten Woche sind für das Impfzentrum jeweils 1375 Impfdosen pro Woche vom Land zugesagt. Zusätzlich beginnen ab der vierten Kalenderwoche bereits die Zweitimpfungen. Hierbei nicht eingerechnet sind die Impfungen durch die mobilen Teams des Landes und die Impfungen, die Pflegeeinrichtungen oder Kliniken in eigener Verantwortung vornehmen. Ist mehr Impfstoff verfügbar, sind Stadt und Landkreis innerhalb kürzester Zeit in der Lage, die Kapazität des gemeinsamen Impfzentrums hochzufahren.



Die 88-jährige Maria Müller aus Wiltingen erhält im gemeinsamen Impfzentrum der Stadt und des Landkreises die Corona-Schutzimpfung.



Anfahrtsskizze zum Impfzentrum mit Einbahnstraßenregelung

#### Weiteres:

- Seite 2 | Neujahrsansprache des Landrates
- Seite 3 | Neue Internetseite für die Kreisverwaltung
- Seite 3 | Impfungen in Altenheimen gehen weiter
- Seite 4-8 | Amtliche Bekanntmachungen
- Seite 5 | Stellenausschreibung

#### Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier  
Pressestelle  
Verantwortlich  
Thomas Müller, Martina Bosch  
Tel. 0651-715 -240 / -406  
Mail: [presse@trier-saarburg.de](mailto:presse@trier-saarburg.de)

## Neujahrsansprache: „Krempeln wir die Ärmel hoch“ Landrat Günther Schartz wendet sich in einer Videobotschaft an die Bürgerinnen und Bürger

„Dass die 20er Jahre des 21. Jahrhunderts ihre Spuren in der Geschichte hinterlassen ist jetzt schon klar“, so Landrat Günther Schartz in seiner Neujahrsansprache. Das habe vor allem einen Grund: die Corona-Pandemie. Weltweit stelle sie Gesellschaften vor eine große Herausforderung. Im Kreis Trier-Saarburg und der Stadt Trier sind bereits über 4000 Infektionsfälle und mehr als 70 Todesfälle gemeldet worden. „Wir trauern um die Toten und fühlen mit den Kranken und Angehörigen“, sagte der Landrat in der Ansprache, die im Offenen Kanal Trier aufgezeichnet wurde. Er danke ausdrücklich allen Menschen, die in medizinischen Bereichen arbeiten, die ältere Menschen und Kranke versorgen sowie den Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes.

Corona habe viel verändert: in der Arbeitswelt und auch in der Bildung habe die Digitalisierung einen enormen Schub erhalten. Doch viele Bereiche – wie Gastronomie und Hotellerie – könnten davon nur bedingt profitieren. Die Ängste vieler Menschen müssten auch von der Kommunalpolitik ernst ge-



*Aufgrund der Corona-Pandemie wendet sich Landrat Günther Schartz in einer Videobotschaft an die Bürgerinnen und Bürger des Kreises.*

nommen werden, so Schartz. Auch Veranstaltungen könnten leider nicht wie geplant stattfinden. So müsse auch er sich in diesem Jahr per Videobotschaft anstatt im Rahmen des Neujahrskonzertes des Kreises an die Bürgerinnen und Bürger wenden, sagte der Landrat.

Mit den am Silvestertag begonnenen Impfungen sei ein erster Schritt Richtung Normalität gemacht. „Impfen ist jetzt gelebte Solidarität“, meinte Günther Schartz. Er rufe alle Menschen aus

dem Kreis auf, sich wenn möglich impfen zu lassen, um sich und andere vor dem Corona-Virus zu schützen. „Wir krempeln in 2021 die Ärmel hoch – tatsächlich zum Impfen und praktisch für unsere Zukunft“, sagte er zum Abschluss seiner Neujahrsansprache.

Die Ansprache des Landrates findet sich unter [www.trier-saarburg.de/2021/01/08/neujahrsansprache-2021](http://www.trier-saarburg.de/2021/01/08/neujahrsansprache-2021) oder auf dem Youtube-Kanal des Offenen Kanals Trier.

## Große Spendenbereitschaft Förderverein Frauenhaus Trier sagt Danke

In diesem Jahr konnte aufgrund der Corona-Pandemie das Aktionsbündnis „NEIN zu Gewalt an Frauen“ nicht wie gewohnt am 25. November – dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen – mit einem Infostand in Trier über die vorhandenen Hilfsangebote für Betroffene informieren. Auch das Verteilen von Plätzchen unter dem Motto: „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ gegen eine freiwillige Spende musste entfallen.

Doch damit die Bewohnerinnen des Frauenhauses gerade in diesen schweren Zeiten Zuspruch erfahren und erleben, dass Menschen sich für sie stark machen, hatte das Aktionsbündnis in einer Pressemitteilung über die Situation der Frauen informiert und zu einer Spende aufgerufen. So kamen in den vergangenen Wochen 3.500 Euro für den Förderverein Frauenhaus zusammen. Dieser bedankt sich bei allen, die mit ihrer Spende zu einer Verbesserung des Alltags der Frauen und Kinder im Frauenhaus beitragen.

Unterstützten kann jeder das Projekt auch durch einen Einkauf im Kreativraum „Frau Werkel“. Dort werden Alltagsmasken, Schlüsselanhänger, Schmuck und vieles mehr angeboten. Angefertigt werden diese von den Bewohnerinnen des Frauenhauses und den Klientinnen der nachgehenden Beratung. Das eingenommene Geld kommt den Frauen und dem Projekt zugute. Der Kreativraum in der Böhmerstraße 22 in Trier ist immer donnerstags von 10 bis 13 Uhr und am ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen gibt auch die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Anne Hennen: [anne.hennen@trier-saarburg.de](mailto:anne.hennen@trier-saarburg.de)

Wer das Frauenhaus weiterhin mit Spenden finanziell unterstützen möchte, kann dies unter der Kontoverbindung IBAN: DE33 585 501 30 0000 741 348 bei der Sparkasse Trier tun.

Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie täglich unter [www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)

Termine zum Impfen unter [www.impftermin.rlp.de](http://www.impftermin.rlp.de)  
Tel. 0800 57 58 100

## Virtueller Tag der offenen Tür Gymnasium Hermeskeil

Der Übergang von der Grundschule auf eine weiterführende Schule ist aufregend und spannend, denn mit diesem Schulwechsel werden die Weichen für die Zukunft des Kindes gestellt. Das kreiseigene Gymnasium Hermeskeil hat daher umfangreiche Informationen auf seiner Homepage bereitgestellt.

Der „virtuelle Tag der offenen Tür“ kann unter [www.leben-lernen-gymherm.de](http://www.leben-lernen-gymherm.de) oder über [www.gymherm.de](http://www.gymherm.de) besucht werden. Für eine persönliche Beratung oder bei weiteren Fragen, kann die Schule telefonisch unter der Nummer 06503-952000 kontaktiert werden.

# Neue Internetseite für die Kreisverwaltung Trier-Saarburg

## Modernes Design / Für mobile Endgeräte optimiert

Seit einiger Zeit arbeitet die Kreisverwaltung an einer neuen, moderneren Internetseite. Nun war es soweit. Seit Ende des vergangenen Jahres ist die neue Homepage online.

Neben einem neuen Design soll vor allem der Aufbau der Seite es den Besucherinnen und Besuchern erleichtern, die passenden Informationen zu ihrem Anliegen zu finden. Aus diesem Grund wurden die Verwaltungsdienste thematisch sortiert.

Aktuell wichtige Themen wie die Corona-Pandemie werden prominent auf der Startseite platziert. Auch die täglich aktuellen Pressemitteilungen, Stellenangebote, Ausschreibungen und Bekanntmachungen der Verwaltung finden sich auf der Startseite auf den ersten Blick.

### Auch auf Tablet oder Smartphone gut informiert

Bei der Entwicklung der neuen Homepage wurde von Seiten der Kreisverwaltung besonders Wert darauf gelegt, dass sie auch auf mobilen Endgeräten funktioniert. Damit können die Bürgerinnen und Bürger unterwegs auf ihrem Smartphone oder Tablet die gewünschten Informationen abrufen.

Bei der Anordnung der Themen orientierte man sich an der Anzahl der Bürgernachfragen nach Dienstleistungen,



Servicenummer 115

Suche ...

SUCHE



*Die Startseite der neuen Internetseite der Kreisverwaltung soll den Themenüberblick erleichtern.*

die im gemeinsamen Servicecenter der Stadt und des Kreises erfasst werden.

So stehen die Themen „Bürgerbüro“, „Führerschein“ und „Bauen“ ganz oben in der Rubrik „Ihr Anliegen“. Hier findet man die wichtigsten Informationen und die Kontaktdaten der Ansprechpartner in der Kreisverwaltung. Nach und nach sollen immer mehr Dienstleistungen als Online-Dienste auf der Seite eingebunden werden.

Neben den Dienstleistungen findet man auch Basisinformationen über den Landkreis und seine Geschichte. Auch

der Kreisverwaltung und der Kreistag mit seinen Mitgliedern und seiner Arbeit finden hier Platz. Über das Bürgerinformationssystem kann man die Gremiensitzungen und deren Tagesordnungen finden.

Weitere Angebote sind Links zu Zweckverbänden wie dem A.R.T. (Abfall) oder VRT (ÖPNV), den Internetauftritten der Kreismusik- und Kreisvolkshochschule sowie die vielfältigen Leistungen des Geoinformationssystems. Im Laufe des Jahres soll auch erstmals ein Social-Media-Angebot des Landkreises in die Internetseite eingebettet werden.

## Impfungen in Altenheimen gehen weiter

### Neue Corona-Bekämpfungsverordnung in Kraft

Seit dem Impfbeginn am Silvestertag konnten bis zum 10. Januar insgesamt rund 1800 Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende von Alten- und Pflegeheimen geimpft werden. Für die kommende Woche sind derzeit Impfungen in sieben weiteren Einrichtungen für rund 1300 Personen geplant.

Diese erfolgen zusätzlich zu den Impfungen nach Terminvereinbarung im Impfzentrum Messepark (siehe Bericht auf der Titelseite). Zusätzlich wurden auch zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des medizinischen Personals der Schwerpunktkrankenhäuser in der Stadt Trier geimpft.

Die inzwischen 15. Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes, in der die jüngsten Bund-Länder-Beschlüsse zur Verlängerung des Lockdowns umgesetzt werden, ist am 11. Januar in Kraft und gilt vorerst bis zum 31. Januar.

Die Verordnung ist auf der Internetseite des Landes ([www.corona.rlp.de](http://www.corona.rlp.de)) sowie des Landkreises ([www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)) zu finden.

Die aktuelle Lage im Landkreis Trier-Saarburg hat sich zuletzt leicht entspannt. So ist die 7-Tages-Inzidenz wieder deutlich unter die Marke von 100 gesunken.

## Bildungsbüro

### Newsletter: Integration

Die Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte des Bildungsbüros des Landkreises Trier-Saarburg, Yvonne Mahler, stellt in ihrem Newsletter vielfältige Informationsangebote, Fördermöglichkeiten sowie viele weitere Themen im Integrationsfeld Bildung zusammen. Interessierte werden über aktuelle Projekte informiert und erhalten einen Einblick in regionale und überregionale Bildungsangebote.

Weitere Informationen zur Bildungskoordination im Landkreis sowie die Anmeldung oder Anregungen zum Newsletter ist möglich per Mail unter [yvonne.mahler@trier-saarburg.de](mailto:yvonne.mahler@trier-saarburg.de)



Weinstube und Gästehaus Apfel in Nittel wurde als Weingastgeber Mosel geehrt.

## Weingastgeber Mosel geehrt

### Gastronomie-Wettbewerb: Preisträger auch aus Nittel

Die Sieger im Gastronomie-Weinwettbewerb „Weingastgeber Mosel“ kommen aus den Kreisen Cochem-Zell, Bernkastel-Wittlich und Trier-Saarburg. Da die geplante Siegerpräsentation aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte, überreichten Wettbewerbsträger und Preisstifter die Urkunden und Preise in den vier Siegerbetrieben in Ellenz-Poltersdorf, Pünderich, Mülheim und Nittel.

Der Wettbewerb Weingastgeber Mosel wurde 2019 erstmals ausgerichtet und ist aus dem Wettbewerb „Der Beste Schoppen Mosel“ hervorgegangen. Träger sind Moselwein e.V., die Industrie- und Handelskammern Trier und Koblenz sowie das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel.

In der Kategorie „Weingut mit Gastronomie und Hotel“ ging der Sieg nach Nittel an der Obermosel an die Weinstube und Gästehaus Apfel. Philip Apfel nahm den Preis der Volksbanken Raiffeisenbanken der Region im Wert von 1.500 Euro von Gerhard Knauf, Marketingleiter der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank Wittlich, entgegen. Im Namen der

Wettbewerbsträger gratulierte Albrecht Ehses, Geschäftsführer Wein und Internationales der IHK Trier und überreichte die Siegerurkunde.

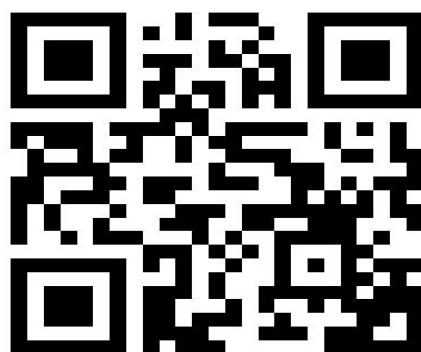
Die Jury aus Fachleuten der Weinwirtschaft und Gastronomie war sich einig: Alle Sieger bieten herausragende Gastfreundschaft und Erlebnisse rund um den Moselwein und punkten mit ihrer Weinauswahl, Jahrgangstiefe und der Präsentation der Weine und des Weinanbaugebietes.

Im Wettbewerb ist entscheidend, wie die Gastgeber den Moselwein in ihren Betrieben in Szene setzen und den Gästen auf vielfältige und kreative Weise näherbringen. Jeder Gastronomie- und Beherbergungsbetrieb, der Moselweine anbietet, kann sich kostenlos am Wettbewerb beteiligen. Die 50 teilnehmenden Betriebe wurden von den Juroren in Hinblick auf ihr Engagement und die Präsentation des Moselweins bepunktet.

Alle Geehrten sowie weitere Informationen zum Wettbewerb finden sich unter: [www.weingastgeber-mosel.de](http://www.weingastgeber-mosel.de)

## Umfrage zu VRT-Informationen

Im Bereich Saargau ist ein neues Busnetz an den Start gegangen. Den VRT interessiert, ob die Nutzerinnen und Nutzer sich darüber gut informiert fühlen und führt daher eine Umfrage durch. Dabei geht es um eine Bewertung der Informationsmedien, in der über das neue Busnetz berichtet wurde. Einfach den QR-Code einscannen – oder unter [www.vrt-info.de/umfrage](http://www.vrt-info.de/umfrage) die Befragung starten. Der VRT dankt den Teilnehmern.



## Amtliche Bekanntmachung

### Sitzung Kreisausschuss

Der Kreisausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Montag, 18.01.2021, 14:00 Uhr**

Aufgrund der sich verschärfenden Pandemielage findet die Sitzung für die Kreisausschussmitglieder sowohl als Präsenz-, als auch als Onlinesitzung statt.

Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit via Livestream an der Sitzung teilzunehmen.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Auftragsangelegenheiten

Öffentlicher Teil ab 14.15 Uhr (Livestream ist ab 14.15 Uhr abrufbar)

2. Auftragsangelegenheiten

2.1 Beschaffung von Besprechungsmöbeln mit Medienvorrichtung; Auftragsvergabe

2.2 Beschaffung von Einbauküchen für den Standort Metternichstr. 33a, Trier; Auftragsvergabe

3. Annahme einer Sponsoringleistung

4. Satzungsänderung Kreismusikschule

5. Termin für die Wahl der Landrätin/ des Landrats am 26.09.2021

6. Altlasten im Boden des Werksgeländes der TKDZ GmbH Wellen (Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Kreistagsfraktion vom 03.11.2020)

7. Anstellungsträgerschaft der Fachkräfte der Beratung und Koordination im Pflegestützpunkt Waldlach

8. Vereinbarung über die Einrichtung eines gemeinsamen Impfzentrums

9. Beratung über den Kreishaushalt 2021

10. Informationen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

11. Personalangelegenheiten

12. Informationen und Anfragen

Weitere Informationen zum Livestream sind vor Beginn der Sitzung auf der Homepage des Kreises ([www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)) zu finden.

Trier, 07.01.2021

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Günther Schartz, Landrat

## Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg in Trier sind im Gesundheitsamt Trier zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### **mehrere Stellen im Bereich Infektionsschutz und Hygieneüberwachung**

in Vollzeit zu besetzen.

Das Gesundheitsamt Trier ist zuständig für die Gesundheit von mehr als 250.000 Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Trier-Saarburg und der kreisfreien Stadt Trier. Im Referat Amtsärztlicher Dienst/Hygiene arbeiten Sie in einem Team aus Ärztinnen und Ärzten, medizinischen Fachangestellten sowie Hygienekontrolleurinnen und -kontrolleuren zusammen.

Aufgabenbereich:

Zu den Aufgaben gehören u. a.

- Sachbearbeitung im Aufgabengebiet Infektionsschutzgesetz
- Hygienische Überwachung medizinisch-pflegerischer Einrichtungen
- Sachbearbeitung im Aufgabengebiet Trinkwasserüberwachung
- Mitwirkung bei orts- und kommunalhygienischen Überwachungen
- Beratung und Aufklärung zu Infektionskrankheiten und zur Einhaltung von Hygienemaßnahmen.

Anforderungsprofil:

Vorausgesetzt werden

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Hygienekontrolleur/-in, Gesundheitsaufseher/-in (m/w/d)
- Die gesundheitliche und persönliche Eignung zur Ausübung des Berufs
- Gute Team- und Kommunikationsfähigkeit und zeitliche Flexibilität
- Interesse an eigenständigem und verantwortungsvollem Arbeiten
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B sowie die Bereitstellung eines eigenen Pkw gegen Erstattung der Kosten.

Das Arbeitsverhältnis sowie das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Gehen Bewerbungen von Teilzeitbeschäftigten ein, wird geprüft, inwieweit im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten eine Stellenbesetzung durch Teilzeitkräfte erfolgen kann.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) werden erbeten **bis zum 2. Februar 2021** an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Zentralabteilung  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**

### **Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner am Verwaltungsentwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen 2021 gemäß § 7 Abs. 1 KomZG i.V.m. § 97 Abs. 1 GemO**

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan

und seinen Anlagen für die Haushaltsjahre 2021

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

1. Der jeweils aktuelle Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen des Zweckverbandes „Integratives Schulprojekt Schweich“ für das Haushaltsjahr 2021 liegt zu den üblichen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch die Zweckverbandversammlung zur Einsichtnahme aus.

**Vor einer persönlichen Einsichtnahme bitten wir um telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 0651/715338**

2. Die Einwohnerinnen und Einwohner in des Landkreises Trier-Saarburg haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, Vorschläge zum Entwurf

der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen für die Haushaltsjahre 2021, einzureichen.

Die Vorschläge können schriftlich, per Fax oder per E-Mail eingereicht werden:

schriftlich an:

Zweckverband „Integratives Schulprojekt Schweich“  
Willy-Brandt-Platz 1  
54290 Trier

oder per Fax an:

Zweckverband „Integratives Schulprojekt Schweich“  
Fax: (0651) 715-17640

oder per Mail an:

gebaeudemanagement@trier-saarburg.de

Trier, den 8. Januar 2021

Zweckverband „Integratives Schulprojekt Schweich“  
gez. Christiane Horsch, Vorstandsvorsteherin

# Amtliche Bekanntmachungen

## Wahl zum 18. Landtag Rheinland-Pfalz am 14. März 2021 Bekanntmachung der zugelassenen Wahlkreisvorschläge für den Wahlkreis 24 - Trier/Schweich -

Der Kreiswahlausschuss des Wahlkreises 24 - Trier/Schweich - hat in seiner Sitzung am 06. Januar 2021 folgende Wahlkreisvorschläge zugelassen, die hiermit gemäß § 43 Landeswahlgesetz (LWahlG) i.V.m. §§ 32 und 88 Landeswahlordnung (LWO) öffentlich bekannt gemacht werden:

Nr. Name der Partei bzw. Bezeichnung/Kennwort des Wahlkreisvorschlags (Kurzbezeichnung)

Familienname, Vorname

Beruf oder Stand

Geburtsjahr und Geburtsort

Anschrift (Straße und Ort der Hauptwohnung)

Ersatzbewerberin/Ersatzbewerber:

Familienname, Vorname

Beruf oder Stand

Geburtsjahr und Geburtsort

Anschrift (Straße und Ort der Hauptwohnung)

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Bootz, Dirk

Kaufmann für Bürokommunikation

geb. 1976 in Trier

Kasel

Ersatzbewerberin:

Bengart, Julia

Päd. Fachkraft

geb. 1985 in Boppard

Trier

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Rieger, Lars

Bankkaufmann

geb. 1978 in Dresden

Schweich

Ersatzbewerber:

Thesen, Mathias

Dipl.-Betriebswirt (FH)

geb. 1981 in Trier

Kasel

3. Alternative für Deutschland (AfD)

Heinz, Andreas

Angestellter Bankkaufmann

geb. 1975 in Trier

Orenhofen

ohne Ersatzbewerber

4. Freie Demokratische Partei (FDP)

Piedmont, Claus

Weinbauingenieur

geb. 1959 in Trier

Konz

Ersatzbewerber:

Lehnert, Heinrich

Diplom-Betriebswirt (BA)

geb. 1969 in Trier

Schweich

5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Wirtz, Alfred

Schreinermeister

geb. 1967 in Trier

Ralingen

Ersatzbewerberin:

Gleißner, Heike Marina

Förderschullehrerin

geb. 1970 in Trier

Gutweiler

6. DIE LINKE (DIE LINKE)

Aggintus, Daniel Klaus

Betriebswirt

geb. 1987 in Wadern

Trier

Ersatzbewerberin:

Görgen, Theresia

Förderschullehrerin

geb. 1956 in Trier

Trier

7. FREIE WÄHLER Rheinland-Pfalz (FREIE WÄHLER)

Schenk, Christian

Betriebswirt

geb. 1980 in Trier

Trier

Ersatzbewerber:

Gindorf, Damian Hippolyt

Studienreferendar

geb. 1994 in Trier

Trier

8. – 13. leer

Hinweis:

Für die lfd. Nrn. 8. – 13. sind Landeslisten, jedoch keine Wahlkreisvorschläge für den Wahlkreis 24 - Trier / Schweich - eingereicht worden. Diese Nrn. sind daher nicht mit Wahlkreisvorschlägen belegt und bleiben leer.

54290 Trier, den 11. Januar 2021

Die Kreiswahlleiterin des

Wahlkreises 24 - Trier/Schweich -

Simone Thiel, Kreiswahlleiterin

**Wahl zum 18. Landtag Rheinland-Pfalz  
am 14. März 2021  
Bekanntmachung  
der zugelassenen Wahlkreisvorschläge  
für den Wahlkreis 26 - Konz/Saarburg -**

Der Kreiswahlausschuss des Wahlkreises 26 - Konz/Saarburg - hat in seiner Sitzung am 06. Januar 2021 folgende Wahlkreisvorschläge zugelassen, die hiermit gemäß § 43 Landeswahlgesetz (LWahlG) i.V.m. §§ 32 und 88 Landeswahlordnung (LWO) öffentlich bekannt gemacht werden:

Nr. Name der Partei bzw. Bezeichnung/Kennwort des Wahlkreisvorschlages (Kurzbezeichnung)

Familienname, Vorname  
Beruf oder Stand  
Geburtsjahr und Geburtsort  
Anschrift (Straße und Ort der Hauptwohnung)

Ersatzbewerberin/Ersatzbewerber:

Familienname, Vorname  
Beruf oder Stand  
Geburtsjahr und Geburtsort  
Anschrift (Straße und Ort der Hauptwohnung)

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Rommelfanger, Lothar  
Erzieher, Mitglied des Landtags  
geb. 1957 in Trier  
Wiltingen

Ersatzbewerberin:

Weber, Lena  
Redakteurin  
geb. 1991 in Trier  
Hermeskeil

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Kohlmann, Sascha  
Betriebswirt (HWK)  
geb. 1975 in Pirmasens  
Schillingen

Ersatzbewerber:

Ding, Stefan  
Diplom-Verwaltungswirt (FH)  
geb. 1970 in Hermeskeil  
Hermeskeil

3. Alternative für Deutschland (AfD)

– leer –

4. Freie Demokratische Partei (FDP)

Benzmüller, Gerd  
Elektrotechnikermeister, Unternehmer  
geb. 1971 in Saarburg  
Ockfen

Ersatzbewerberin:

Kaypinger, Stefanie  
kaufmännische Angestellte

**Nachruf**

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg trauert um

**Dr. Reinhard Hagen aus Trier**

Dr. Hagen war seit 1978 Arzt beim damals noch staatlichen Gesundheitsamt und seit 1987 stellvertretender Amtsarzt. Mit der Kommunalisierung der Gesundheitsämter wurde er stellvertretender Abteilungsleiter bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 1999.

Seine fachkundige und geduldige Art machten ihn zu einem geschätzten und beliebten Mitarbeiter.

Günther Schartz,  
Landrat

Dr. Harald Michels,  
Leiter Gesundheitsamt

geb. 1977 in Trier  
Ayl

5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Karaçam, Şafak  
Angestellter im öffentl. Dienst  
geb. 1985 in Trier  
Konz

Ersatzbewerberin:

Schleier, Martina  
Angestellte (Kita), Reitpädagogin  
geb. 1964 in Igel  
Hermeskeil

6. DIE LINKE (DIE LINKE)

Meß, Dr. Kathrin  
Historikerin/Literaturwissenschaftlerin  
geb. 1965 in Ribnitz-Damgarten  
Saarburg

ohne Ersatzbewerber

7. FREIE WÄHLER Rheinland-Pfalz (FREIE WÄHLER)

Müller-Greis, Dr. Detlef Johannes  
Geschäftsführer  
geb. 1960 in Köln  
Konz

ohne Ersatzbewerber

8. – 13. leer

Hinweis:

Für die lfd. Nrn. 3., 8. – 13. sind Landeslisten, jedoch keine Wahlkreisvorschläge für den Wahlkreis 26 - Konz/Saarburg - eingereicht worden. Diese Nrn. sind daher nicht mit Wahlkreisvorschlägen belegt und bleiben leer.

54290 Trier, den 11. Januar 2021

Die Kreiswahlleiterin des  
Wahlkreises 26 - Konz/Saarburg -  
Simone Thiel, Kreiswahlleiterin

## Kampagne „Modernisieren mit Rabatt“

Über die Hälfte der Häuser in Deutschland sind älter als 40 Jahre. Da die energetischen und ökologischen Standards steigen, betrifft das Thema „energetische Sanierung“ einen Großteil der Eigentümerinnen und Eigentümer. Auch müssen Wohnimmobilien nicht zuletzt durch das steigende Durchschnittsalter der Bevölkerung neuen Ansprüchen gerecht werden. In Rheinland-Pfalz fördert das Land über die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) entsprechende Vorhaben für selbst genutzten und für vermieteten Wohnraum.

Im Rahmen der Kampagne „Modernisieren mit Rabatt“ informiert die ISB derzeit über die Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Sie vergibt niedrig verzinsten Nachrangdarlehen, die aufgrund von Tilgungszuschüssen nicht komplett zurückgezahlt werden müssen.

Wer die zu modernisierende Immobilie selbst bewohnt, kann ein ISB-Darlehen erhalten, sofern das jährliche Gesamteinkommen seines Haushaltes innerhalb der im Landeswohnraumförderungsgesetz definierten Einkommensgrenzen liegt. Diese sind nicht so niedrig wie oft vermutet. Sie gelten auch für Mieterinnen und Mieter von geförderten Mietwohnungen, nicht jedoch für den Eigentümer. Im Gegenzug zu den günstigen Zinskonditionen und hohen Tilgungszuschüssen darf die erhobene Kaltmiete eine Obergrenze nicht überschreiten.

Förderfähig sind Maßnahmen zur Einsparung von Energie und Wasser, der barrierefreie Ausbau oder bauliche Änderungen, die die allgemeinen Wohnverhältnisse verbessern, den Gebrauchswert der Immobilie erhöhen oder den Einsatz regenerativer Energien ermöglichen.

Bei Maßnahmen, die ein behinderten- bzw. altengerechtes Wohnen ermöglichen, kann bei Einhaltung bestimmter Einkommensgrenzen anstelle des von der ISB bereitgestellten Darlehensangebots auch eine direkte Zuschussförderung aus Mitteln des Kreises beantragt werden. Die Zuschusshöhe beträgt hierbei 25 Prozent der förderfähigen Kosten, maximal jedoch 2.500 Euro.

Auch bei geplanten Eigentumsmaßnahmen, zum Beispiel bei Neubau oder Erwerb selbstgenutzten Wohnraums können über die Kreisverwaltung Darlehen der ISB beantragt werden. Informationen erhalten Interessierte beim Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Hartmut Herr (0651/715-299 bzw. hartmut.herr@trier-saarburg.de). Weitere Informationen bietet die Internetseite der ISB unter [www.modernisieren-mit-rabatt.de](http://www.modernisieren-mit-rabatt.de)

## Amtliche Bekanntmachungen

### **Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes sowie der 9. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Erörterungstermin zum Vorhaben und Antrag zur Errichtung und zum Betrieb von sechs Windkraftanlagen in den Gemarkungen Reinsfeld und Grimburg)**

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg als zuständige Genehmigungsbehörde macht gemäß § 10 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz (BlmSchG) i. V. m. den §§ 8 ff. der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BlmSchV), jeweils in der derzeit geltenden Fassung, Folgendes bekannt:

Der für Dienstag, den 19.01.2021, um 10.00 Uhr, im Sitzungssaal der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, vorgesehene Erörterungstermin zu dem Vorhaben der GAIA mbH, Jahnstr. 28, 67245 Lamsheim (Errichtung und Betrieb von sechs Windkraftanlagen in den Gemarkungen Reinsfeld und Grimburg), findet aufgrund der aktuellen COVID-19-Lage nicht statt.

Ein Ersatztermin wird noch gesondert öffentlich bekannt gemacht.

54290 Trier 08.01.2021  
Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
-Untere Immissionsschutzbehörde- Az.: 11-144-31  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier  
In Vertretung  
Stephan Schmitz-Wenzel, Geschäftsbereichsleiter

### **Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes sowie der 9. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Erörterungstermin zum Vorhaben und Antrag zur Errichtung und zum Betrieb von vier Windkraftanlagen in der Gemarkung Bescheid)**

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg als zuständige Genehmigungsbehörde macht gemäß § 10 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz (BlmSchG) i. V. m. den §§ 8 ff. der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BlmSchV), jeweils in der derzeit geltenden Fassung, Folgendes bekannt:

Der für Freitag, den 22.01.2021, 10.00 Uhr, im Sitzungssaal der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, vorgesehene Erörterungstermin zu dem Vorhaben der juwi AG, Energie-Allee 1, 55286 Wörrstadt, (Errichtung und Betrieb von vier Windkraftanlagen in der Gemarkung Bescheid), findet aufgrund der aktuellen COVID-19-Lage nicht statt.

Ein Ersatztermin wird noch gesondert öffentlich bekannt gemacht.

54290 Trier 08.01.2021  
Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
-Untere Immissionsschutzbehörde- Az.: 11-144-31  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier  
In Vertretung  
Stephan Schmitz-Wenzel,  
Geschäftsbereichsleiter